



Herzblatt



Neues aus der Fachklinik Weserland

Ihrer Rehabilitationsklinik für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen

Seit kurzem ist die Fachklinik Weserland Teil des Herzinsuffizienz Netzwerks Niedersachsen. Der Zusammenschluss und die intensive Zusammenarbeit schaffen plötzlich ganz neue Perspektiven der Versorgung. Dabei werden die vorhandenen medizinischen Möglichkeiten intelligenter genutzt – zum Vorteil der Patientinnen und Patienten.

Dann verlässt ein bedeutender Akteur die Bühne, der lange Jahre den Kurs der Fachklinik Weserland bestimmt hat. Klinikdirektor Hans-Joachim Spieker ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen und hat seinen Nachfolger Felix Muke in das Amt eingeführt. Das ist uns einen Rück- und Ausblick wert.

Das Thema Vernetzung klang an, auch die Rolle der Akteure. Beide Aspekte verbinden sich im letzten Beitrag. Chef-Kardiologe Dr. Markus Wrenger ist ins Präsidium der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen e.V. (DGPR) gewählt worden. Wer an herausgehobener Position in diesem bedeutenden Dachverband sitzt, befindet sich gewissermaßen in der Herzkammer der aktuellen medizinischen Diskussion. Das kommt der Fachklinik zugute.

Auch dieses Herzblatt durchzieht ein feiner Duft nach leckeren Speisen. Der Küchenchef hat wieder gezaubert und etwas wahrhaft Leckeres für Sie komponiert. Hoffentlich mundet es!

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

noch in der letzten Ausgabe unseres Herzblatts schrieb Ihnen Hans-Joachim Spieker in seiner Verantwortung als Klinikdirektor an dieser Stelle. Nun ist er nach 13 Jahren engagierter Tätigkeit für die Fachklinik Weserland und einem langen Berufsleben in den Ruhestand gegangen. Ob es eher ein Unruhestand wird? Auf jeden Fall wünschen wir ihm alles Gute!

Wie Sie an der Unterschrift dieses Vorworts sehen können, hat die Klinik seit 1. Juli einen Nachfolger bekommen. Der Übergang ist rundum harmonisch verlaufen und auch beim Herzblatt liegt der **Staffelstab** in neuen Händen. Davon berichten wir in dieser Ausgabe.

Viel Freude bei der Lektüre.
Bleiben Sie gesund!

Es grüßen herzlich



Felix Muke
Klinikdirektor

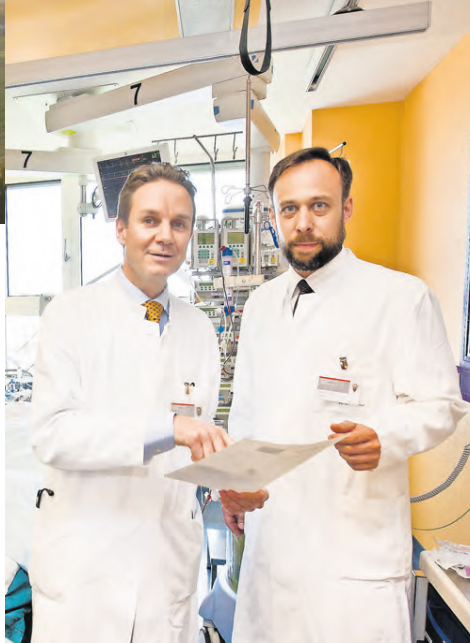


Dr. med. Markus Wrenger
Ärztlicher Direktor





Herzblatt



Die Initiatoren Johann Bauersachs und Tibor Kempf. (Foto: © MHH/Karin Kaiser)



Mit ganzem Herzen für die Patientinnen und Patienten

Das Herzinsuffizienz Netzwerk verbindet Kliniken und Arztpraxen – die Fachklinik Weserland macht mit

Wie können wir Menschen mit Herzschwäche noch besser versorgen, fragten sich die Professoren Johann Bauersachs und Tibor Kempf von der Medizinischen Hochschule Hannover und gründeten das Netzwerk Herzinsuffizienz. Sofort schlossen sich Krankenhäuser, kardiologische Arztpraxen, eine ambulante Rehaeinrichtung – und im Mai 2023 als einzige stationäre Rehaklinik die Fachklinik Weserland an.

Was können die vielen besser als einzelne?

Schnell reagieren zum Beispiel, wenn eine kardiologische Abteilung gerade belegt ist. Dann reicht der Griff zum Telefon und sofort ist ein freies Bett in einer anderen Klinik organisiert. Die Ärztinnen und Ärzte in den Einrichtungen des Netzwerks kennen sich untereinander und natürlich die telefonischen Durchwahlen. Ebenso lässt sich für eine spezielle Therapie gleich das passende Krankenhaus ausfindig machen. Ziel ist die bestmögliche Versorgung.

Dr. Markus Wrenger, Leiter der Kardiologie in der Fachklinik Weserland, schätzt auch den engen Austausch der Fachleute. In regelmäßigen Arbeitstreffen besprechen die Netzwerkenden Fachthemen und berichten von eigenen Erfahrungen, die für alle interessant sind. Wichtig ist den Experten und Expertinnen auch Öffentlichkeitsarbeit. Denn immer mehr Menschen sind betroffen und brauchen Informationen. Deshalb hat das Netzwerk einen Flyer mit vielen Tipps zum Thema „Gesund leben mit Herzinsuffizienz“ entwickelt, der frei verfügbar [zum Herunterladen](#) bereitsteht.

Aus dem Vorwort des Flyers

„Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen und Ihren Angehörigen einen Ratgeber an die Hand geben zum Krankheitsbild und zum Leben mit Herzschwäche. Sie erhalten Informationen zu Medikamenten, zu Behandlungsmethoden und zu den Anpassungen Ihrer Lebensgewohnheiten.“





Herzblatt

Staffelstab – Wechsel an der Spitze der Fachklinik Weserland



Ein besonderer Moment - die Leitung der Fachklinik Weserland geht in neue Hände über.

Hans-Joachim Spieker hat sich in den Ruhestand verabschiedet, Felix Muke ist seit 1. Juli neuer Klinikdirektor

Eine Ära geht zu Ende. 13 Jahre lang war Hans-Joachim Spieker als Organisator, Krisenmanager und Innovator des Gesundheitsstandortes Bad Pyrmont gefordert. Das war sein Tagesgeschäft: ständig an vielen Strippen gleichzeitig ziehen, den Klinikbetrieb steuern, das Budget verwalten, Geschäftsstrategien und Projekte planen und umsetzen, das Personal leiten, sicherstellen, dass alle Richtlinien und Verfahren mit den Landes- und Bundesgesetzen übereinstimmen.

Außerdem lag es in seiner Verantwortung, administrative Abläufe zu begleiten, Veranstaltungen und Konferenzen zu organisieren und auch an der internen und externen Kommunikation mitzuwirken. Noch heute kann man den langjährigen Leiter in YouTube-Videos als souveränen

Interviewpartner sehen. Jetzt steht der Privatmensch Hans-Joachim Spieker im Vordergrund.

Mit frischer Kraft

Seit 1. Juli hat der 38-jährige Felix Muke das Steuer in der Hand, ein gelernter Physiotherapeut und studierter Gesundheitsökonom. Er weiß, worum es geht, denn in seiner vorherigen Position hat er die Median Klinik Mühlengrund in Bad Wildungen geleitet.

„Ich freue mich auf die neue Herausforderung und eine gut aufgestellte Klinik“, sagt er. „Mein Ziel ist es, die Klinik stetig weiterzuentwickeln und die Patientenversorgung zu optimieren.“ Die Übergabe des Staffelstabs ist perfekt verlaufen und auch mit der neuen Leitung bleibt die Rehaklinik erste Adresse für Menschen mit Herz-, Kreislauf- und Lungenerkrankungen.



Hans-Joachim Spieker übergibt ein gut aufgestelltes Haus, Felix Muke freut sich auf seine neue Aufgabe.
(Foto: © Hans-Ulrich Kilian, Pyrmonter Nachrichten)



Herzblatt



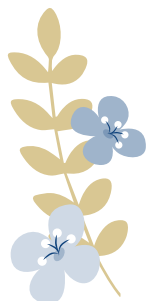
Das neue Präsidium der DGPR mit seinem Präsidenten Dr. med. Eike Langheim (3.v.li.) und Dr. Markus Wrenger (ganz rechts) (Foto: © Peter Ritter (DGPR))

Dr. Markus Wrenger ins Präsidium eines wichtigen Fachverbands gewählt

Künftig ist die Fachklinik Weserland mit ihrem Chef-Kardiologen prominent vertreten

Ärztinnen und Ärzte, die im Herz-Kreislaufbereich tätig sind, schauen auf die Deutsche Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen e.V. (DGPR). Denn die DGPR ist der richtungsweisende und koordinierende Dachverband auf diesem Gebiet. Hier werden neue Methoden in der Behandlung erforscht und erarbeitet.

Für die Fachklinik Weserland ist es wichtig, dass ihr ärztlicher Direktor an herausgehobener Position mitdiskutieren und die Interessen der Klinik vertreten kann. Als Vorsitzender der DGPR-Kommission Qualitätssicherung befasst er sich mit einem Thema, das wohl in jeder Klinik an oberster Stelle steht. Gut vernetzt zu sein, bedeutet für ihn, über die aktuellen Trends und Erkenntnisse des Wissens und der Methodik informiert zu sein – im Interesse der Patientinnen und Patienten.





Herzblatt



Den perfekten Rhythmus und die innere Balance finden

Herz und Kreislauf verwöhnen mit „Herzgesund leben“

Gesundheitswochen 2023 mit Rabatt

So unwiderstehlich kann ein Angebot sein, dem eigenen Körper und vor allem seinem Zentralorgan, dem Herzen, frische Energie zu verleihen. Wer sich für „Herzgesund leben“ entscheidet, bekommt vielfältige Wohltaten: gesundheitsfördernde Anwendungen, qualifizierte Gesundheitsseminare und Erholung in bezaubernder Landschaft.

„Herzgesund leben“ ist ein Programm für Menschen, die sich gesund fühlen und zugleich aktiv und schonend noch mehr für ihre Gesundheit tun möchten. Dafür gibt es jetzt einen Rabatt. Alle, die bis zum 31. Dezember 2023 einen Aufenthalt in der Fachklinik Weserland für „Herzgesund leben“ buchen, erhalten 50€ pro Person und Woche. Einfach [hier](#) klicken oder den QR-Code scannen und sich für die Prämie registrieren. Eine Empfehlung, die zu einer verbindlichen Buchung führt, wird ebenfalls mit 50€ honoriert.



Das erlösende Gefühl der Entspannung verbindet Herz und Seele

Regelmäßige Leserinnen und Leser erinnern sich vielleicht: Im Dezember berichtete das Herzblatt ausführlich über „Herzgesund leben“. Die Aufenthaltsdauer variiert nach Wunsch zwischen 1 und 3 Wochen. Die Auswahl an Unterkünften ist groß, vom gemütlich-modernen Standardzimmer über Komfortzimmer mit hochwertiger Ausstattung bis zur Suite mit zwei Räumen und allem, was das Herz begehrt.

Es gibt Massage, Naturmoor, Wassergymnastik, Ergometertraining und Walking. Ärzt:innen, Psycholog:innen, Bewegungs- und Physiotherapeut:innen sowie Ernährungsberater:innen freuen sich auf die Gäste. Zwischendurch verlockt das Weserbergland zu Wander- und Radtouren. Wasserfreudige vergnügen sich in der Hufeland-Therme oder bei einer Fahrt auf der Weser. Gute Gründe, dem verführerischen Angebot „Herzgesund leben“ zu erliegen – mit Rabatt.





Herzblatt

Gefüllter Vollkornpfannkuchen

Für 4 Personen
Zubereitungszeit: 40 Minuten

Zutaten für den Teig

- 75 g Dinkel, fein gemahlen
- 75 g Buchweizen, fein
- 300 ml Milch
- 1 Ei

Zum Verfeinern: Meersalz, Muskatnuss

Zutaten für die Füllung

- 600 g Mangold oder Lauch
- 2 Gemüsezwiebeln
- 1 Knoblauchzehe
- 1 Esslöffel Olivenöl, kalt gepresst
- 100 g saure Sahne
- 40 g Käse 30 %, gerieben



Zubereitung

1. Zutaten für den Teig vermengen und ca. 10 Minuten quellen lassen.
2. Danach vier Pfannkuchen backen.
3. Zwiebeln in Würfel schneiden und mit dem fein gehackten Knoblauch in Öl rösten.
4. Den kleingeschnittenen Mangold oder Lauch dazugeben und ca. 5 Minuten garen.
5. Geriebenen Käse und saure Sahne daruntergeben und würzen.
6. Die Pfannkuchen damit befüllen und warm verzehren.



Unser Küchenchef Thorsten Sundermeier wünscht Ihnen guten Appetit!

REHASAN Fachklinik Bad Pyrmont Betriebs GmbH

Fachklinik Weserland
Vogelreichsweg 49
31812 Bad Pyrmont

Sitz der Gesellschaft: Köln, AG Köln, HRB 79669

Geschäftsführung: Daniel Brozowski, Sandra Meis, Frank Roschewsky



Rehasan
Ihr Gesundheitspartner



smart clinic
WESERLAND

